



Chancengleichheitspreis beider Basel Zum 20. und letzten Mal ehrten die beiden Kantone - vertreten durch die Regierungspräsidenten Guy Morin (l.) und Anton Lauber (r.) - Personen, die sich besonders für die Gleichstellung eingesetzt haben. Dieses Jahr erhielten Geschlechterforscherin Regina Wecker (2. v.l.) und das Projekt «Respekt@vpod», vertreten durch VPOD-Gewerkschafterin Marianne Meyer (3. v.l.) und die Care-Migrantin Bozena Domanska (4. v.l.), jeweils 10'000 Franken. Wecker wurde für ihre über 40 Jahre Forschungsarbeit geehrt und das Projekt «Respekt@vpod» dafür, mittlerweile über 50 Care-Migrantinnen beim Kampf um faire Arbeitsbedingungen zu unterstützen. (BZ) FOTO: BS.CH/JURI WEIS